> Editorial



Claus Weselsky, GDL-Bundesvorsitzender

Lette hollgimen and holleger,

schauen wir zurück auf dieses Jahr, so war das ein Jahr mit viel und harter Arbeit – und zwar von uns allen. Wir haben Solidarität, Zusammenhalt und nicht zuletzt Kampfgeist gezeigt und die Kohlen aus dem Feuer geholt. Wir haben bei der DB die Betriebsrente gesichert und respektable Entgelterhöhungen vereinbart. Ohne dieses Engagement wäre unsere Betriebsrente weg und wir wären mit dem billigen EVG-Sanierungstarifvertrag abgefertigt worden. Eine Corona-Prämie hätten wir auch nicht bekommen.

Dabei hatte die DB völlig außer Acht gelassen, dass wir den Verkehr trotz Pandemie durchgehend sicher und zuverlässig aufrechterhalten haben. Wir konnten uns nicht ins sichere Homeoffice zurückziehen und wurden schon

gar nicht wie die Führungskräfte mit teuren Boni belohnt. Übrigens: Obwohl die DB das Tarifeinheitsgesetz wie eine heilige Monstranz vor sich herträgt, profitieren alle DB-Eisenbahner von unserem hart erkämpften Abschluss. Die DB hat unseren Tarifvertrag ihrem braven Vasallen evg nachgetragen, Seite 4.

Damit wir uns richtig verstehen: Alle Eisenbahner haben unseren Tarifabschluss verdient – nicht nur bei der DB: Wir vereinbaren schließlich mit allen Tarifpartnern ein einheitliches Tarifniveau in ganz Deutschland. Und wenn wir uns bei der DB über den Tisch ziehen hätten lassen, würden die Tarifabschlüsse mit den Wettbewerbsbahnen ebenfalls anders ausfallen. So konnten wir hingegen auch 2021 viele gute Tarifverträge mit den Wettbewerbsbahnen abschließen, wie zuletzt mit der NBE nordbahn, Seite 30.

Aber wir müssen den Eisenbahnern klar und deutlich sagen: Ohne uns würde es düster aussehen. Nur wenn sie Mitglied in unserer starken, unbestechlichen, erfolgreichen Gemeinschaft werden, können wir auch weiterhin für sie gute Entgelt- und Arbeitsbedingungen vereinbaren. Das haben wir bereits in den vergangenen Monaten erfolgreich klargemacht. Haben wir im November-Editorial noch von 38 000 Mitgliedern gesprochen, können wir jetzt verkünden: Wir sind fast 40 000 und konnten seit der Öffnung unseres Organisationsbereichs für die Eisenbahner viele Tausende neue Mitglieder hinzugewinnen.

Nicht nur dafür möchten wir noch einmal Danke sagen. Ihre unbezahlbare Solidarität und Ihr Kampfgeist lassen uns mit Optimismus in die Zukunft blicken. Lassen Sie uns gemeinsam noch viele neue Mitglieder gewinnen, damit wir die Entgelt- und Arbeitsbedingungen für die Eisenbahner weiter verbessern können.

An Weihnachten sollten wir jedoch kurz innehalten und Kraft schöpfen für die vor uns liegenden Herausforderungen. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Fest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

> Impressum

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. Telefon: 069.405709-0. Internet: http://www.gdl.de. Redaktion: Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, Telefon: 069.405709-111. Redakteur: Stefan Mousiol, Telefon: 069.405709-112. Telefax: 069.405709-129. E-Mail: presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Layout: Jost von Thenen. Titel: © Erika/Adobe Stock. Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. Verlag: GDL-Vermögensträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. Telefon: 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

divers (m/w/d) verzichtet. Samtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und geiten gleichermalsen tur alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstelistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Telefon: 030.4081-40. Telefax: 030.4081-598. Internet: www.dbb.de. E-Mail: magazin@dbb.de. Leitende Redakteurin: Christine Bonath (cri). Redaktion: Jan Brenner (br). Redaktionsschluss: am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. Verlag: DBB Verlag GmbH. Internet: www.dbbverlag.de. E-Mail: kontakt@dbbverlag.de. Verlagsort und Bestellanschrift: Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. Telefon: 030.7261917-0. Telefax: 030.726191740. Herstellung: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. Layout: Dominik Allartz. Anzeigen: DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. Telefon: 02102.74023-07. Telefax: 02102.74023-99. E-Mail: mediacenter@dbbverlag.de. Anzeigenleitung: Petra Opitz-Hannen, Telefon: 02102.74023-715. Anzeigenverkauf: Andrea Franzen, Telefon: 02102.74023-715. Anzeigenverkauf: Andrea Franzen, Telefon: 02102.74023-714. Anzeigendisposition: Britta Urbanski, Telefon: 02102.74023-712. Preisliste 62 (dbb magazin) und Preisliste 22 (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2020. Druckauflage: dbb magazin: 553259 (IVW 3/2021). Anzeigenschluss: 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

> GDL

| Gewerkschaftspolitik | |
|--|----|
| Rückblick 2021: | |
| Wir sind jetzt fast 40 000 | 4 |
| Tarifpolitik | |
| 2. DB-Urabstimmung: | |
| 96 Prozent für Annahme des | |
| Tarifabschlusses | 8 |
| Bahn- und Verkehrspolitik | |
| mofair und NEE "7. Wettbewerber- | |
| Report Eisenbahnen": | |
| Politik darf sich nicht nur auf | |
| bundeseigene DB fokussieren | 9 |
| Beamte | |
| GDL begrüßt Beschlüsse zur Pflicht der | |
| verfassungskonformen Besoldung | 12 |
| Wahlen | |
| Wahlen zu Schwerbehinderten- | |
| Vertrauenspersonen 2022: Bessere | |
| Arbeitsbedingungen vor Ort | 14 |
| Bezirke und Ortsgruppen | |
| Bezirksversammlung Bayern: | |
| Wir haben die richtige Strategie | 16 |
| Bezirksversammlung Mitteldeutschland | J: |
| Neustart in der Mitte | 18 |
| Bezirksversammlung Süd-West: | |
| Bewährtes Team bleibt erhalten | 20 |
| Interview | |
| JAV-Mitglied in der GDL: | |
| Wir brauchen eine starke, unbestechliche | |
| erfolgreiche Gewerkschaft | 22 |
| Veranstaltungskalender | _ |
| GDL-Freizeitveranstaltungen 2022 | 24 |
| Kalenderblatt | |
| Was geschah vor 70 Jahren? | |
| Das Bundesbahngesetz tritt in Kraft | 26 |
| Gewinnspiel | |
| Kennen Sie den? | 27 |
| Arbeits- und Sozialrecht | |
| Das Phänomen Manipulation: | |
| Welche Techniken gibt es? | 28 |
| Blickpunkt Bahnen | |
| NBE nordbahn: | |
| Wiederholungstäter im besten Sinne | 30 |
| Persönliches | ~- |
| Jubilare | 31 |

Teilbeilage Wahlbriefe transdev und AVG

dbb

| aktuell | |
|-------------------------------------|----|
| Arbeitsschutz: Seelische Gesundheit | |
| auch im Blick behalten | 33 |
| Dienstrecht: Corona-Pandemie und | |
| Dienstunfall | 34 |
| intern | |
| Armutsgefährdung in der EU: | |
| Arm trotz Arbeit | 36 |
| eGovernment MONITOR 2021: Deutsche | 2 |
| hadern mit der digitalen Verwaltung | 40 |
| Onlinezugangsgesetz & Co.: | |
| Wie smart ist der Staat? | 42 |
| | |